

23.05.2013 - 12:09 Uhr

Neues Fernsehmesssystem ist korrekt / UVEK bestätigt in ihrer Verfügung Vorgehen und Methode der neuen Fernsehforschung von Mediapulse

Bern (ots) -

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) hat in einer umfassenden Überprüfung das neue Fernsehmesssystem der Mediapulse AG bestätigt. Das UVEK stellt weiter fest, dass die mit dem neuen System erhobenen Daten "weitergegeben, publiziert und dem Markt ohne Einschränkung zur Verfügung gestellt" werden können.

Die am 23.05.13 eingegangene Verfügung des UVEK bestätigt das Vorgehen der Mediapulse AG, dem Fernseh- und Werbemarkt die neuen Messdaten zur Publikation freigeben zu können. Im Weiteren stellt die Aufsichtsbehörde der Mediapulse AG fest, dass eine neue Erhebungsmethode folgerichtig auch neue Ergebnisse mit sich bringt. Ein Vergleich zwischen den alten Messdaten und den neuen seit Januar 2013 erhobenen Daten sei aufgrund der neuen Messmethode nicht zulässig.

"Wir haben mit Befriedigung von der Verfügung des UVEK Kenntnis genommen", sagt Manuel Dähler, Geschäftsleiter der Mediapulse AG. Die detaillierte Überprüfung des Vorgehens von Mediapulse durch die oberste Aufsichtsbehörde bestätigt einerseits das korrekte Vorgehen in Bezug auf die neue schweizerische Fernsehforschung und stellt andererseits unmissverständlich fest, dass es keine Gründe gibt die neuen Fernsehdaten nicht umgehend zu publizieren.

UVEK unterstützt Massnahmenplan von Mediapulse

Die gegenwärtig laufenden Bestrebungen von Mediapulse zur Feinjustierung und Optimierung des Messsystems werden in der Verfügung der Aufsichtsbehörde unterstützt und bestätigt. Das UVEK stellt dabei fest, dass Optimierungen eines solchen Systems angesichts der sich stetig wandelnden Rahmenbedingungen eine permanente Aufgabe der Forschung seien. Der Massnahmenplan wurde Anfang Mai vom Verwaltungsrat der Mediapulse AG verabschiedet. Seitdem steht die Mediapulse diesbezüglich in engem Kontakt mit ihren Kunden und setzt diesen schrittweise um.

Rückzug der Klage von 3plus wird erwartet

Nach der klaren Bestätigung des neuen schweizerischen TV-Messsystems durch das UVEK ist der Weg frei für einen Rückzug der Klage des TV-Senders 3plus wegen angeblicher Verletzung des Bundesgesetzes über unlauteren Wettbewerb (UWG). Gemäss UVEK sprechen die Fakten eindeutig für eine uneingeschränkte Veröffentlichung der Daten zu Gunsten aller Marktteilnehmer. - Nach wie vor ist die Publikation der neu erhobenen Fernsehquoten nicht möglich: Der TV-Sender 3plus hatte im April 2013 mittels einer superprovisorischen Verfügung die Publikation der neuen Fernsehmessdaten verhindern lassen. Das Verfahren ist weiterhin beim Obergericht Nidwalden hängig.

Link zur Medienmitteilung des UVEK:

http://www.presseportal.ch/go2/Medienmitteilung_UVEK

Kontakt:

Mediapulse AG
Nico Gurtner
Leiter Kommunikation

Tel.: +41/58/356'47'53

E-Mail: nico.gurtner@mediapulse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014973/100738331> abgerufen werden.